

1. Mannschaft

1. FC Alemannia Hamberg – SV Büchenbronn 2:2

Torschützen: Hakan Akillar und Manuel Pföhler

Bei herrlichem Sonnenschein war am Sonntag der Tabellendritte aus Büchenbronn zu Gast in Hamberg. Da wir in der Vergangenheit zuhause gegen die Gäste immer gut ausgesehen haben, wussten wir, dass auch in diesem Spiel etwas drin ist. Und nach der peinlichen Derby-Niederlage letzte Woche in Hohenwart war sowieso Wiedergutmachung angesagt. So begannen wir das Spiel auch sehr engagiert. Mit aggressivem Pressing ließen wir unserem Gegner keinerlei Raum zur Entfaltung. Unsere Bemühungen wurden auch sehr schnell belohnt. Ozan Akyüz konnte sich auf der linken Seite gut durchsetzen, bediente im Rückraum Hakan Akillar, der gekonnt zum 1:0 ins gegnerische Gehäuse traf. In der Folge waren wir weiterhin die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem Fehler des Gästetorwarts war Rafael Ponce einschussbereit vor dem Tor der Gäste, doch sein Versuch ging leider von der Latte ins Aus. Die Gäste konnten sich immer nur gelegentlich vor unserem Tor zeigen. Die einzige Gefahr durch die Gäste bestand aus langen Bällen und Fernschüssen. Folglich kassierten wir den Ausgleich durch eine Standardsituation. Eine Freistoßflanke konnte der gegnerische Stürmer Thomas Kopp freistehend zum 1:1 einköpfen. Bis zum Pausenpfeiff neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend und so wurde mit einem Remis die Seiten gewechselt. Nach der Pause gingen wir weiter hochmotiviert zu Werke, doch die Gäste kamen zunächst etwas wacher aus der Kabine. Durch einen direkt verwandelten Freistoß in den Winkel konnte Marco Cigno die Gäste in Front bringen. Wir brauchten ein paar Minuten, um uns von dem Rückschlag zu erholen. Doch danach waren wir wieder voll bei der Sache. Immer wieder konnten wir die Abwehr der Gäste mit schnellen Spielzügen in Verlegenheit bringen. Doch auch bei uns musste eine Standardsituation zum Torerfolg führen. Nach einem Freistoß konnte der Abwehrspieler der Gäste nur in bester Torwartmanier den Ball klären. Dem souverän leitenden Schiedsrichter blieb keine andere Wahl als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Manuel Pföhler in die linke Ecke und es stand 2:2. Bis zum Schluss versuchten beide Mannschaften noch mit allen Mitteln, das erlösende dritte Tor zu erzielen. Doch beide Abwehrreihen hielten dem ausgesetzten Druck stand und verteidigten das Unentschieden bis zum Schlusspfeiff.

Fazit: Super Spiel unserer Mannschaft, die mit ihrem hohen Einsatz und ihrem enormen Willen, den Tabellendritten an den Rand einer Niederlage gebracht hat. Mit ein wenig mehr Glück im Abschluss wäre durchaus ein, eigentlich verdienter, Sieg drin gewesen. Olè rot-weiß!!

Aufstellung: Hildebrandt, Kern, Hasenmaier, Starzmann (Stahl), Schindele, Tavolieri, Pföhler, Akyüz O. (Guster D.), Ponce, Akillar, Gonsior M. (Eberhard); Ersatz: Fischer M.; ETW: Gonsior T.